



Fröndenberg

Redaktion:

Tel.: (02303) 2508027
Fax: (02303) 2508030

Sportredaktion:

Tel.: (02307) 9123127+28
Fax: (02307) 9123133

Leserservice:

0 18 02 / 40 40 76 (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom)
Telefax: 0 18 02 / 40 40 8
(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom)
E-Mail: leserservice@westfaelische-rundschau.de

LESERBRIEF

Zum Thema Schürenfeld erreichte uns folgender Leserbrief.

„Aus meiner Sicht ist das Schürenfeld nicht nur umstritten, es will keiner haben. Die Gegenargumente der Bürger wurden schon hinreichend dargestellt und müssen nicht wiederholt werden. Die Politik hat eingesehen, dass auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ein unkalkulierbares Risiko für die Stadt zu erwarten ist. Die Erschließungskosten sind unrealistisch hoch, unsere Steuergelder müssen dafür her. Das Geld könnte durchaus sinnvoller eingesetzt werden.

Ein ganz anderes Thema ist jedoch die zunehmende Verarmung unserer Innenstadt. Wer zum Einkommen in den vergangenen Jahren enorm

FWG und Grüne: Pro und Kontra

Schürenfeld umstritten

Fröndenberg. (CT) In der Politik wird der Bau des Wohn- und Gewerbegebietes Schürenfeld heiß diskutiert. Während die Grünen strikt gegen den Bau sind, hat sich die FWG dafür ausgesprochen.

Die gute Infrastruktur in den westlichen Stadtteilen könne nur aufrecht erhalten werden, wenn Wohnraum und Arbeitsplätze für junge Familien geschaffen werden, damit diese sich ansiedeln. „Das Schürenfeld bietet die letzte Möglichkeit, Wohnen und Gewerbe im Zusammenhang zu erschließen“, erklärt die FWG. Damit könne dem Einwohnerrückgang entgegen gewirkt werden.

Die Grünen geben als Argumente für einen Planungsstopp „ökologische Bedenken wie Lärmemission, Bodenversiegelung, Wasserproblema-

tik und Flächenverbrauch“ an. Außerdem befürchten sie, „dass sich Fröndenberg hoffnungslos verschuldet.“ Wegen des zusätzlichen Verkehrs auf der Wilhelmshöhe vermuten die Grünen einen Verkehrskollaps. Weiter betonen sie, dass die Grünen Rückhalt in der Bevölkerung hätten und fordern deshalb die Politik auf, sich gegen die Planung zu wenden.

Die FWG sieht das anders. Ihrer Meinung nach habe es nur wenig kritische Stimmen bei den bisherigen Bürgerversammlungen gegeben. Wichtig sei jedoch ihrer Meinung nach, dass eine gute Verkehrsregelung gefunden werde, mit der die Anwohner an der B 233 leben können. Deshalb fordert die FWG, die Umgehungsstraße im Westen zu bauen und auf die Umgehungsstraße in der Stadtmitte zu verzichten.

mittlungen der Polizei... an.

TERMINE

Ausstellungen

Alter Bahnhof Langschede: 8 bis 20 Uhr „Auseinandersetzungen“ von Angelika Naujoks und Anne Deifuß.
Rathausgalerie: 8 bis 16 Uhr „Bilder gibt es, die gibt es gar nicht“, Herbert Stenzel.

Senioren

Allee-Cafe: 15 Uhr Klönen.
AWO: Bürgerzentrum, 15 Uhr Seniorenkreis.

Vereine & Verbände

kfd Christ-König Warmen: Pfarrheim, 18 Uhr Workshop zum Thema Farb- und Stilberatung und Gebrauch von Kosmetikartikeln mit Claudia Schulte. Kosten betragen 10 Euro pro Person.
Bürgerschützen: 17.30 Eröffnung Vereinsheim.
Schützenverein Ardey: Ar-

08/2008
11

den und Fröndenberg kein
interessantes Konzept für
neue Einzelhandelsunter-
nehmen bietet. Platz ist ja
reichlich vorhanden und
auch an leerstehenden Ge-
schäftsräumen mangelt es
nicht. Hier könnten viele
neue Arbeitsplätze ge-
schaffen werden.

Ein gutes Beispiel, an das
Fröndenberg anknüpfen
sollte, ist Ulrich Haber-
schuss. Der pachtete leer-
stehende Geschäfte Räume
in Langschede und bringt
dadurch Leben in das Dorf.

Auch die Bürger im Os-
ten können mit dem The-
ma Schürenfeld nicht viel
anfangen, da sie befürch-
ten, dass die dort gebunde-
nen Mittel der Stadt nicht
mehr für den Innenstadtbereich zur Verfügung ste-
hen. Wir sollten gemein-
sam die Struktur der In-
nenstadt verbessern und
nicht ein auf Jahre hinaus-
leerstehendes Gewerbe-
und Wohngebiet außer-
halb der Stadt subventio-
nieren, das die Bürger
nicht möchten."

Frauke Hennemann
In der Liehe 8
58730 Fröndenberg

Leserbriefe müssen nicht
der Meinung der Redakti-
on entsprechen. Wir be-
halten uns das Recht auf
Kürzung vor.